

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Ein Interview und seine Folgen (Die x Kyo, Kao x Toto & noch mehr) (Kapitel 43 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 35: Zurück ins Hotel?!

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 35/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Die sah lächelnd zu Kyo, während dieser auf ihn zukam. Nickte dann und meinte leise: "Ja, wir sollten wirklich zurück zum Hotel. Das selbe wollte ich dich auch fragen."

"Zwei Doofe ein Gedanke, hm?" Er küsste den Älteren sanft auf die Stirn. "Sollen wir dann...?" Er seufzte leise bevor er fortfuhr. "Ich fürchte nämlich, das Gespräch mir dem Chibi hat mir das eine oder andere klar gemacht." Er lächelte sanft. "Nicht erschrecken, ja? So schlimm ists nicht aber....Ich müsste mal mit dir reden..."

"Na, dann lass ich euch zwei mal allein. Geht schon, ich sag den anderen bescheid. Und

mach mich jetzt erst mal auf die Suche nach Shinya. " Daisuke lächelte. "Machts gut..." Die letzte Sätze Kyo hörte er schon nicht mehr.

Die grinste: "Hey... hier is nur einer doof von uns beiden..." Er zwinkerte. Schluckte dann aber, als er die ernsten Worte des Sängers hörte, nickte aber verstehend: "Ano... ok..."

Zärtlich legte der Sänger dem Gitarristen die Arme um die Schulter, drückte ihn an sich. "Keine Sorge, mein Schatz. Es ist nichts Schlimmes...versprochen..."

Dem glaubte der Rothaarige dann auch tatsächlich und lächelte Kyo an: "Ok."

Der Sänger nickte lächelnd, richtete sich auf. "Wollen wir dann?" Er hielt dem Größeren eine Hand hin.

Mit einem Lächeln nahm der Ältere die Hand: "Hai..." Folgte Kyo dann.

Lächelnd schmiegte sich der Sänger an ihn, genoss es, ihre Zusammengehörigkeit in der Öffentlichkeit zeigen zu können.

Und Die hielt ihn... trotz Schüchternheit diesmal einfach nur fest.

Er sah lächelnd zu seinem Freund auf, schmiegte sich noch näher an ihn. "Danke, Die. Das bedeutet mir viel..." murmelte er gegen dessen Hals, ließ jedoch offen, was genau er meinte.

Etwas verwirrt sah Die Kyo an: "Ano... was meinst du?"

Er lächelte. "Naja...ich weis, dass du es nicht magst so eng mit mir n der Öffentlichkeit gesehen zu werden. " Wieder lächelte er. "Danke."

Verlegen sah Die zur seite: "Schon gut..." Hielt Kyo aber noch ein wenig fester.

Der Kleinere schüttelte den Kopf. "Das ist nicht selbstverständlich, Die." Er lächelte, schmiegte sich näher an ihn.

Kommentar der Autoren:

Das Kapitel schließt an das vorletzte an und ist nur ein Zwischenchapter^^. Wir hoffen es hat euch dennoch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da. Außerdem hoffen wir dass ihr ein schönes Weihnachtsfest hattet und wünschen euch einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr^^

Ya mata ne Phibby & Aoide